

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

70 (12.3.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70. Erstes Blatt.

Dienstag den 12. März

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 2543. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf
Dienstag den 12. März, Nachmittags 3 Uhr,
in den großen Rathssaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wahl eines Stadtrats;
2. Gebührenordnung für die Bauaufsicht;
3. Abänderung des Einquartierungsstatuts;
4. Geländeabtretung an Daniel Reif, Handelsmann;
5. Herstellung der Kreuzstraße, zwischen Spital- und Kriegstraße;
6. Bewilligung der Mittel zur Anstellung eines Reallehrers an der Volksschule;
7. Creditüberschreitung bei Herstellung von Wasserleitungsbauarbeiten;
8. Anstellung von Gemeindebeamten mit Ruhegehaltsberechtigung;
9. Erlassung eines Ortsstatuts betreffs der Errichtung von Gast- und Schenkwirtschaften;
10. Verbessehung der 1886er Stadtkasserechnung.

Karlsruhe, den 7. März 1889.

Der Oberbürgermeister.

2.2.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 2544. In Folge Ablebens des Herrn Stadtrats Friedrich Wundt ist gemäß §. 18 Abs. 2 der St.O. eine Ergänzungswahl für die noch übrige Amtsdauer des Verstorbenen, d. i. für die Zeit bis zum 29. Februar 1890, vorzunehmen.

Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (St.O. § 34). Stadtbürger sind nach § 7a der St.O. alle im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im activen Militärdienst stehenden Angehörigen des deutschen Reichs, welche seit zwei Jahren

- a. Einwohner des Stadtbezirks sind;
- b. das 24. Lebensjahr zurückgelegt haben und eine selbstständige Lebensstellung einnehmen;
- c. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben;
- d. die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben;
- e. im Großherzogthum eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben, oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten, ordentlichen Staatssteuern mindestens 20 M. bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7 d der St.O.)

1. bei den Entmündigten, Mündtoten und Verbeistandeten;
2. in Folge der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte, während der Dauer dieses Verlustes;
3. nach erlisstem Sanitverfahren, während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind;
4. in Folge des Eintritts in den activen Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Diejenigen Beamten und Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staates über die Stadt ausgeübt wird, die besoldeten Gemeindebeamten, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten, können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen. Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegersohn, Brüder und Schwäger, sowie Diejenigen, welche als offene und persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft beteiligt sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrats sein.

Die Ergänzungswahl findet im großen Rathssaal

Dienstag den 12. März, d. J., Nachmittags von 3—3 1/2 Uhr,

statt. Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. — Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußern Kennzeichen versehen sein. — Der Vorgesetzte muß mit seinem Familien- und Vornamen, sowie mit der Benennung, durch welche er von andern gleichen Namens unterschieden wird, so bezeichnet sein, daß kein Mißverständnis entstehen kann.

Indem wir den Herren Mitgliedern des Bürgerausschusses gemäß §. 17 der Wahlordnung vom 16. November 1874 Obiges bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ergebenst ein.

Karlsruhe, den 7. März 1889.

Der Stadtrat.

2.2.

Lauter.

Schumacher.

Museums-Gesellschaft.

Samstag den 16. März, Abends 7 Uhr,
im großen Museumsaal:

Vortrag des Herrn Prof. Dr. von Riehl von München.

Thema: „Die deutschen Klassiker als kulturgeschichtliche Charaktere“.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 11. März 1889.

2.1.

Der Vorstand.

Arbeitvergebung.

3.1. Für den Neubau des Kunstgewerbeschulgebäudes in Karlsruhe sollen die Kunstschmiede- und Tüncherarbeiten, sowie das Tapezieren einschließlich der Tapetenlieferung unter den bei Staatsbauten üblichen, allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Vergabung kommen.

Bezügliche Angebote auf Einzelpresse sind bis längstens Donnerstag den 21. März, Abends 6 Uhr, bei dem Sekretariat der Groß. Baudirektion einzureichen, woselbst auch die für die Vergabung nöthigen Erhebungen von Mittwoch den 13. d. Mts. an zu den üblichen Büreaustunden gemacht werden können.

Groß. Baudirektion.

Dr. Josef Durm.

Wohnung zu vermieten.

Mugartenstraße 86 ist eine schöne Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Evangelischer Bund.

3.2. **Wittwoch den 13. d. M., Abends 8 Uhr**, im obern Saale des Gasthofs zum weißen Bären (Karl-Friedrichstraße 28) Vortrag des Herrn Pfarrer **Krieger** von Brödingen über: „Die Katafomben und ihre Verwerthung für das Dogma“, wozu unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.
Nach dem Vortrag Besprechung der Mitglieder über verschiedene Vereinsangelegenheiten.
Der Vorstand.

Dankagung.

Von Ungenannt erhielt ich 100 A für christliche und 100 A für israelitische Arme, wofür ich hiermit meinen herzlichsten Dank ausspreche.
Karlsruhe, den 10. März 1889.
Dr. Schwarz.

In der Groß. Landesgewerbehalle ist ausgestellt ein Kruzifix in Silber und Ebenholz von Prof. Rudolf Mayer.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit **G** anfangen, wollen gefälligst ihre Markenbüchlein im Kontor „Zähringerstraße 45“ heute, den 12. März, abgeben und die Dividende morgen den 13. März, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags erheben.

Buckskin-Versteigerung.

Dienstag den 12. März d. J.,

2.2. **Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr** beginnend, versteigere ich im Auftrag in meinem Lokale Zähringerstraße 29 gegen Baarzahlung: eine große Partie Buckskins für Herrenanzüge in den neuesten Dessins u. schlichten Coupons, Herren- und Damenregenschirme; Goldwaaren, als: Fingerringe, Siegelringe, Hemdenknöpfe, Uhrenschlüssel, Boutons, Penneknöpfe, Busennadeln, Kreuze, Broschen, Medaillons, Andänaer, 1 silb. Cigarren-Etui, 1 silb. Becher, 1 Ebesieb etc. etc.; Bodenläufer, ferner 15 Milla bessere Cigarren, 2 neue Nähmaschinen mit Selbstspulern, 1 Fahrrad, wozu Liebhaber höflichst einladet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Zu der auf **Freitag den 15. d. Mts.** abzuhaltenden Fahrnißversteigerung können noch **Wobel, getragene Kleider** und allerhand Gegenstände angemeldet werden im Auktionsgeschäft von **B. Kossmann, Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße.**

Wohnungen zu vermieten.

- Auguststraße 2 ist im 2., 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.
- *2.2. Durlacherstraße 9 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, und Zugehör auf 23. April, ebenso im 3. Stock des Vorderhauses ein schönes, möblirtes Zimmer auf 15. März zu vermieten.
- Durlacherstraße 86 ist eine Wohnung mit Zugehör auf den 23. April zu vermieten.
- 3.2. Friedenstraße 11 sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Badezimmer nebst Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen sind sehr schön und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Friedenstr. 22 im Hinterhaus oder Spitalstraße 36 im Laden.
- Friedenstraße 16 (Neubau) sind auf April oder früher mehrere Wohnungen von 6 Zimmern, Bad sammt Zugehör zu vermieten. Die Wohnungen werden auch getheilt mit 3 Zimmern und Küche abgegeben. Näheres Friedenstraße 19 im 1. Stock.
- 2.2. Gartenstraße ist eine Hochparterrewohnung von 4 großen Zimmern, Veranda, 2 Mansarden nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr. Näheres Gartenstraße 36 im 2. Stock.
- *3.1. Gartenstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Veranda mit Glasabschluss, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenschrank, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
- Gartenstraße 57 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten.
- Herrenstraße 18 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.
- Hirschstraße 42 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, sofort oder später zu vermieten.
- 4.3. Kaiserstraße 20 sind zwei Wohnungen, eine im 3. Stock von 4 eleganten Zimmern und eine im 4. Stock ebenfalls 4 Zimmern sammt allem

- Zugehör, der Neuzeit ganz entsprechend eingerichtet, per sofort oder auch auf 23. April zu vermieten. Auch ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näheres Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr im Parterre zu erfahren.
- Kaiserstraße 172, zunächst der Hirschstraße, ist die Bel-Etage (2. Stock), bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und Balkon, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung nimmt ein ganzes Stockwerk ein, ist also ganz abgeschlossen und der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
- Kaiserstraße 177 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Fries und Kaiserstr. 172 im Laden.
- 5.3. Karlstraße 66 b sind auf 23. April zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
- Klauprechtstraße 4, Ecke der Karlstraße, ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
- Klauprechtstraße 16, in gut ausgetrocknetem Neubau, sind noch zu vermieten: der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, der 2. Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zugehör; letztere Wohnung wird auf Wunsch auch in zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche abgetheilt. Das Haus befindet sich in gesunder Lage des südwestlichen Stadtheils und hat noch ziemlich Garten. Näheres bei **Sebastian Münich, Tapezier, Hirschstraße 12.**
- *3.3. Kriegstraße 85 ist per 23. April 1889 oder früher der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern sammt allem Zugehör, den neuesten Anforderungen entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- Kurvenstraße 12 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 schönen Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen sind in schöner Lage und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Karlstraße 69 b, parterre.

- Kurvenstraße 22 ist der 3. Stock bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Veranda, Badecabinet, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen, mit Wasser- und Gasleitung versehen, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
- 5.2. Kurvenstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, großer Mansarde und 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- Leopoldstraße, neben dem Friedrichsplatz, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a im 3. Stock.
- *2.1. Lessingstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, schönem Mansardenzimmer, Küche und Zugehör, auf 23. April oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres über 2 Etagen.
- Luisenstraße 9, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine Wohnung mit freier Aussicht, von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör, auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Ebenfalls ist ein Gasheerd zu verkaufen.
- 3.3. Marienstraße 21 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.
- Marienstraße 81 (verlängerte) sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
- 4.4. Ostendstraße 1 ist im 3. Stock eine freundliche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, miethfrei und sofort oder per 23. April zu beziehen. Näheres zu erfragen im 2. Stock.
- Schützenstraße 56 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 15. März oder 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- Schwanenstraße 26 sind im 2., 3., und 4. Stock 3 Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 23. April an ruhige, anständige Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Karlstraße 69 b, parterre.
- * Sophtienstraße 40 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.
- Sophtienstraße 72 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Glasabschluss und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
- Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist eine Wohnung von 5 oder 7 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.
- Stephanienstraße 5 ist eine schöne, elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern mit Baquetabden, Küche, 2 Zimmern im 4. Stock, 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Nachmittags.
- Viktoriastraße 8 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammerm, Gas- und Wasserleitung etc. etc. auf den 23. April zu vermieten. Alles Nähere daselbst, durch den Hof 2. Stock.
- Viktoriastraße 12 sind im 2. Stock zwei für sich abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April 1889 zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
- Viktoriastraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller und Antheil an der Waschküche sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stock daselbst.
- *2.2. Viktoriastraße 22 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen und 1-2 Mansarden, veränderungshalber auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder im 3. Stock.
- Werberplatz 37 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.
- Werberplatz 49 ist eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.
- Westendstraße 20 ist der 2. Stock von 5 Zimmern (jedes mit besonderem Eingang), Küche etc. sofort oder auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung eignet sich für eine kleine Familie. Näheres ebener Erde.
- 3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- * Zähringerstraße 63 sind im Hinterhaus Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und

Zugehör auf 23. April zu vermieten. Dasselbe ist ein auf die Straße gehendes Mansardenzimmer nebst Küche an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Laden.

*43. Birkel 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit oder ohne Laden, per 23. April zu vermieten. Zu erfragen Birkel 24 im 1. Stock.

2.2. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bättingerstraße 58.

3.3. Auf den 23. April ist eine freundliche Wohnung (4 Treppen hoch) von 1 Zimmer, Küche, Keller und 2 Kammern an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 82a, 1 Treppe hoch links.

Am Werderplatz ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit großem Vorplatz, Keller, W. s. lade, Anteil am Waschkloß, auf 23. April zu vermieten; ferner eine solche ebenfalls im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. Zu erfragen Werderplatz 45 im Laden.

Viktoriastraße 14 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör an eine ruhige, kinderlose Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

In schöner und gesunder Lage der Kaiser-Allee sind der 2. und 3. Stock von je 6 großen Zimmern, oder geteilt von je 3 Zimmern und allem Zugehör, zum Teil sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 71, parterre.

Eine schöne, neu und elegant hergerichtete Wohnung von 6-7 Zimmern und Zugehör, sämtliche mit eigenem Eingang, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15 im 2. Stock.

*2.1. Eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst sonstigen Zugehör, ist an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Sophienstr. 16 im 1. Stock.

3.1. Verlängerte Karlstraße 76 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Keller und Trockenkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Kurvenstraße 15, zunächst der Karlstraße, sind eine Wohnung von **3 Zimmern** mit Zugehör, sowie drei Wohnungen von je **4 Zimmern** mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37.

Zu vermieten. In meinem Neubau Kaiserstraße 9, gegenüber dem Zeughaus, habe auf sofort 2 Wohnungen von je 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst. **W. Lössler, Bauunternehmer.**

Friedrichsplatz 8 ist die **Bel-Etage**, bestehend in 6 schönen Zimmern mit Balkon, Wasserleitung und Bad, Einrichtung nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

Wegen Wegzug sogleich oder auf 23. April zu vermieten: eine Wohnung von 3 resp. 2 Zimmern und allem Zugehör, eine Hinterhauswohnung mit geräumiger Werkstätte. Zu erfragen Werderstraße 3 im 3. Stock.

Zu vermieten: eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche etc. und desgleichen 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer etc. neu gebaut. Näheres **Karlstraße 29a** im 2. Stock.

43. Die Ecke der Garten- und Hirschstraße freiliegende **Villa,** enthaltend 10 Zimmer, Küche, Bad und Zugehör, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im 1. Stock.

In der Westendstraße sind elegante Herrschaftswohnungen von 6 bis 7 Zimmern mit allen Nebenräumen, Bade- und Garderobe-Kabinet etc. auf April-Quartal oder früher zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9, parterre. 33.

Kurvenstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badekabinett, 2 Mansarden und 2 Kellern, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Hirschstraße 10 im Laden. 61.

Eine Wohnung, im 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, großem Vorplatz, Küche, 2 großen Kellern und Mansarden, Anteil am Trockenkloß und der Waschküche, komfortabel, der Neuzeit entsprechend, mit Gas- und Wasserleitung etc., eingerichtet, ohne Vis-à-vis, ist wegen Wegzug von hier auf 23. April zu mäßigem Preis zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 64 beim Eigentümer.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. ***Kreuzstraße 5** ist eine schöne, geräumige, neu hergerichtete Werkstätte nebst Speicherraum, sowie eine dazu gehörige Wohnung an ein ruhiges Geschäft auf 23. Juli zu vermieten; event. könnten sich die Räumlichkeiten auch für ein Magazin gut eignen.

Zu vermieten. Das Ladenlokal mit vollständiger Einrichtung der Firma **Z. Kaufmann,** 187 Kaiserstraße 187, nebst Wohnung im 3. Stock ist zu vermieten. 63.

Wohnung und Laden zu vermieten. *2.2. Schwimmschulweg 15, Neubau, ist ein schöner Laden mit 3 anstößenden Zimmern, Küche, Keller billig zu vermieten; ferner ist auch eine abgeschlossene Wohnung im dritten Stock von 2 großen Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen.

Spezereigeschäft zu vermieten. In bester Lage der Altstadt ist ein Spezereigeschäft, welches schon 2 Jahre mit bestem Erfolg betrieben wird, mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April d. J. unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.

Spezereiladen zu vermieten. Gartenstraße 57 ist ein Spezereiladen auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Hinterhauses.

Wohnungs-Gesuche. *3.2. Auf sofort oder 23. April wird eine abgeschlossene Parterre-Wohnung (3-4 Zimmer) in feiner Lage für einen einzelnen Herrn zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. O. 180.

Zimmer zu vermieten. Bahnhofsstraße 48 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

2.2. Auf 15. März ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 44, 3 Treppen hoch.

Ein fein möbliertes Zimmer, gegen die Straße im 2. Stock, hat zu vermieten: **Karl Hauser,** Kurvenstraße 21.

Werderstraße 13 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

4.4. Ecke der Kaiser- und Balhornstraße 28 sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit oder ohne Durchgang zum Hof auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Stephanienstraße 94 sind 2 geräumige Parterrezimmer unmöbliert (auf Wunsch auch gut möbliert) auf 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 11-2 Uhr.

Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Luisenstraße 21 im 3. Stock.

3.2. Zwei ineinandergehende Parterrezimmer, eines auf die Straße, das andere nach dem Hofe gehend, sind an ein älteres, anständiges Ehepaar oder an eine ältere Frau zu vermieten. Auf Verlangen kann nebst Keller noch ein verschließbarer Raum dazu gegeben werden. Näheres Karlstr. 40 im 2. Stock.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 14, 2 Treppen hoch links.

* Epitalstraße 39 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes, zweifensstriges Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Karlstraße 31 ist im Vorderhaus ein großes und ein kleines, unmöbliertes Zimmer mit Wasserleitung an eine einzelne Dame auf 23. April zu vermieten.

*2.1. Ein schön möbliertes, nicht zu großes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, ist auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten: Bürgerstraße 6, Ecke der Blumenstraße. Eben- daselbst ist eine Schlafstelle an einen jungen Mann sogleich zu vermieten.

Ein schönes Anceiplokal hat zu vermieten: 2.2. **Schäfer** zum grünen Baum.

Zimmer-Gesuche. *3.3. Ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer in der Nähe des Marktplatzes wird per 1. April zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe wolle man unter F. H. 17 im Kontor des Tagblattes abgeben.

*3.3. Ein Herr, Beamter, sucht im westlichen Stadtbelle zum 1. oder 15. April 2-3 theilweis möblierte oder unmöblierte Zimmer mit Bedienung. Angebote sind unter Nr. 110 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pension-Gesuch. *3.3. Ein junger, französischer Schweizer sucht Anfangs April bei einer guten evangelischen Familie von Karlstraße Pension. Gest. Offerten unter A. B. N. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge. 6.2. Tüchtiges Dienstpersonal aller Branchen findet sofort und auf Ostern sehr gute Stellen durch Frau **Kenz,** Kaiser-Passage 23.

2.2. Eine tüchtige Köchin, ein perfectes Zimmermädchen und eine zuverlässige Kinderfrau finden auf Ostern sehr gute Stellen durch Frau **Kenz,** Kaiser-Passage 23.

Nach Lausanne (Schweiz) wird ein Mädchen, welches in der Küche und Hausarbeit erfahren ist, auf 1. April gesucht. Reisevergütung und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres bei Frau **Kenz,** Kaiser-Passage 23. 2.2.

*2.1. Wegen plötzlicher Erkrankung wird zu sofortigem Eintritt ein Mädchen gesucht, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und Hausarbeit mitübernimmt. Näheres Belfortstraße 9 im 3. Stock zwischen 9 und 12 Uhr.

Dienst-Gesuch. *2.2. Ein besseres Mädchen vom Lande sucht auf Ostern eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie als Stütze der Hausfrau. Näheres bei Kaufmann **Pfeifer,** Ecke der Ruppurrer- und Augustenstraße.

Gelder auf erste Hypothek stets vorräthig auszuliehen, à 4%, bis zu 60% des Taxationspreises, in jeder Lage der Stadt und außerhalb. Näheres durch das Vermögens- und Hypothekengeschäft von **H. Goldschmidt,** Steinstraße 8.

10000 - 15000 Mark als II. Hypothek auf ein sehr gutes, in bester Lage gelegenes Haus gesucht. Offerten unter Chiffre O. F. an das Kontor des Tagblattes.

1000 Mark werden gegen Sicherheit und 5% Zins von einem tüchtigen Geschäftsmann baldigt zu leihen gesucht.

Gest. Anträge unter P. W. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *2.2.

Ein tüchtiger Bauzeichner wird für ein Baugeschäft in Mannheim sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird auf Ostern ein junges, reinliches und ehrliches Mädchen, welches schon gebildet hat und im Besitze guter Zeugnisse ist. Näheres Lessingstr. 9 im 3. Stod.

Gesucht werden: 1 Diener, 1 Hausbursche, eine größere Anzahl Köchinnen bei hohem Lohne für Herrschaften, Hotels und Restaurants, Zimmermädchen und Kellnerinnen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.2.

Gut geübte Polierseife auf Silber und Vergoldung findet bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei **Jost Eisner**, Vergolder, Etiststraße 27, Frankfurt a. M. 3.3.

Lehrling-Gesuch.
2.2. Ein gefitteter junger Mann, welcher **Uhrmacherei** gründlich erlernen will, findet Aufnahme bei **G. Schmidt-Staub**, Hofuhrmacher.

Lehrling-Gesuch.
3.3. Ein gut erzogener Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei **Franz Streckfuß**, Sophienstraße 56.

Glaserlehrling-Gesuch.
2.2. Ein Sohn achtbarer Eltern kann bei mir sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten. **K. Jauch**, Glasmeister, Steinstraße 29.

Lehrling-Gesuch.
3.2. Ein ordentlicher junger Mann, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei **Carl Grieshaber**.

Lehrling-Gesuch.
12.11. Zum sofortigen Eintritt suche für mein Engros- und Fabrikgeschäft einen Lehrling. **J. Marum**, Kaiserstraße 48.

Lehrling-Gesuch.
— Ein junger kräftiger Bursche, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Ed. Förderer**, Feinbäckerei, Adlerstraße 2a.

Lehrling-Gesuch.
3.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet in meinem Waaren-Agenturgeschäft unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle. **G. Hartung**, General-Agent, Amalienstraße 1.

Anecht-Gesuch.
* Ein kräftiger junger Mann, welcher mit Werben umzugehen weiß, findet sofort Stelle: Luifenstraße 28.

Junges, gebildetes Mädchen, momentan in einer ardhern Handschuh-Fabrik als Directrice thätig, sucht baldigst Stellung als

Verkäuferin.
Gefällige Offerten unter **H. 6439a** an **Haasensteln & Vogler**, Kaiser Wilhelm-Passage 1 erbeten. 2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.
*3.2. Durlacherstraße 105 im 4. Stod des Seitenhauses wird Arbeit in und außer dem Hause im Weisnähen, Kleidermachen und Glanzbügeln angenommen und auf's Billigste besorgt.

Zwei kräftige Streichjungen können bei guter Bezahlung sofort eintreten bei **W. Pallmer**, Tapezier-Geschäft, Martenstraße 16.

Verloren.
* Ein leinenes Taschentuch mit gestickten Buchstaben M. L. wurde letzten Samstag am Schloßplatz unter den Bogen zwischen Karl-Friedrich- und Baldfstraße verloren. Man bittet um gef. Rückgabe Leopoldstraße 28. Eberdaselebst ist ein kleiner, eiserner Herd zu verkaufen.

Den Verkauf von Restaufschillingen besorgt bestens **M. Goldschmidt**, Liegenschaftsgeschäft, Steinstraße 8.

Zu verkaufen:
eine neue, hochlegante Rampen-Garnitur und sonst noch verschiedene gebrauchte Garnituren äußerst preiswürdig; Polster- und Kastenmöbel aller Art, neu und gebraucht. Lieferung ganzer Aussteuer. Gebe auf Wunsch schriftliche Garantie. **Friedr. Kurr**, Bähringerstraße 25.

3.3. Ein vollständiges Dienftboten-Bett ist zu verkaufen: Kurdenstraße 20 im 2. Stod.

*2.2. Zwei schöne französische Bettladen, 1 Waschkommode, 1 Ghiffoniere, 2 Kommoden, 1 Saß Brandkisten, 1 Dvattisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und ein einbürtiger Kleiderschrank, sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54 im untern Stod.

— Mainzer und halbfranzösische Bettladen, Waschkommoden mit und ohne Marmoraufsatz, Ghiffonieres und sonstige Kasten- und Polstermöbel, sowie Bettfedern sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 12.

2.2. Verschiedene Kanapees, Divans, Chaiselongues, Fauteuils, mit und ohne Einrichtung, sowie ein wenig gebrauchtes Kanapee und 1 Waschkommode sind billig zu verkaufen bei **M. Solstein**, Tapezier.

Das Umarbeiten von Möbeln und Betten, Aufmachen von Rouleaux und Vorhängen wird prompt und billig besorgt.

Aus einem Treibhaus in Bruchsal sind eine Zahl werthvoller Pflanzen, darunter viele tropische, Palmen u. dal., zu verkaufen. Auskunft ertheilt Herr Friz Weidgenannt, zum Ritter in Bruchsal.

Rothberd.
ein gut e. haltener, mit Kupfer schiff, ist unter Garant'e billig zu verkaufen: Herrenstraße 44. *2.2.

Billiges Brennholz
(muss Abfälle) per 200 Centner Waggon um 100 M. (bei mehreren Waggonen Rabatt) verkaufen **Ritter & Cie.**, Gewerkschaftsbau in Frankenstein (Pfalz). (H. 6492b.) 6.3.

Italienische Wein-Import-Kellerei

D. Becker, Amalienstraße 51,

Import garantirt reiner ital. Weine.

Verkauf in Original-Gebinden ab Zolleller von circa 220 Litern zu billigsten Preisen.

Ein italienischer Rothwein:

„Barletta“

von unübertroffener Qualität wird in Flaschen zu Mk. 1.10 mit Glas bei folgenden Firmen verkauft:

- Braunschweiger Wurstfabrik, Amalienstr. 51 und Kaiserstr. 211,
- H. L. Beck, Aug. Kühn's Nachf., Schützenstraße 13,
- S. Sildenbrand, Hofconditor, Waldstraße 8,
- J. Küst, Kaiserstraße 54,
- J. Lieb, Conditorei, Kaiserstraße 239,
- Friedr. Waisch, Hoflieferant, Ludwigplatz 57,
- Friedr. Waisch Sohn, vormalig C. Maszacher, Lannstraße 5,
- Fris Neck, Rappurterstraße 27,
- Louis Desterle, Conditorei, Erbprinzenstraße 2,
- S. Rosenberg, Conditorei, Kaiserstraße 14a,
- Karl Roth, Droguerie, Herrenstraße 26,
- Hud. Spitz, Droguerie, Douglasstraße 8,
- H. Spitz, Droguerie, Waldstraße 95,
- S. Zentner, Krietzstraße 30.

4.4.



10.2.

ist überall käuflich. [15] **P. W. Gaedke**, Hamburg.

C. Wohlschlegel,

Hof-Schirmfabrik, Inh.: **W. Kretschmar**, empfiehlt Neuheiten in **Sonnenschirmen** und **Entoutcas** in großer Auswahl.

Hochseine sowie **einfachere Stoffe** zum Ueberziehen. **Reparatur. Solide Arbeit. Billigste Preise.**

3.2.

Feine Harzer Kanarienvögel, Männchen und Weibchen, werden abgegeben: Wilhelmstraße 27 im 2. Stod. *2.2.

Altes Gold und Silber
kauft zu den allerhöchsten Preisen
H. Reudter,
Goldarbeiter,
Waldstr. 49, zwischen Kaiserstr. u. Ludwigplatz.

Altes Gold und Silber
kauft stets zum reellsten Werth
Robert Weiss,
Juwelier,
Kaiserstraße 215.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber Uniformen allerlei Art bezahlt
S. Jost, Spitalstraße 20.

Bordeaux-Fässer
kauft fortwährend 3.3.
Max Gomburger,
Wingroßhandlung,
80 Kronenstraße 80.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16 im 2. Stod.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Die Eisenhandlung
von
A. Rosenberger, Schützenstraße 52,
kauft fortwährend **altes Eisen** und **alte Metalle.**

Wirtschaft-Gesuch.
2.2. Eine kleinere Wirtschaft wird von zahlungsfähigen Leuten zu kaufen gesucht durch
J. R. Schneckenburger,
Kaiserstraße 225.

Unterrichts-Anerbieten.
*3.2. Ein stud. math. erbitet sich gegen mäßiges Honorar zu Nachhilfestunden in Mathematik und Sprachen. Zu erfragen Leisingstraße 20. 3. Stod.

Champagner-Weine
von
G. H. Mumm & Cie., Reims,
Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und Burgunder-Weine

von
Peter Arnold Mumm, Frankfurt a./M.,
Schaumweine

von
Matheus Müller, Elzville a./Rhein,
feinste deutsche Marke,
empfiehlt zu Originalpreisen
G. Hartung, Karlsruhe,
Amalienstraße 1.


Kein Husten mehr!
5.3. **Kein Geheimmittel!**
Die unschätzbare wohlthätige Wirkung der Zwiebel, der bereits Tausende ihre Wiederherstellung bei Husten, Hals- und Brustleiden, auch Athemnoth verdanken, findet ein glänzendes Zeugniß bei dem Gebrauch der berühmten, sogar ärztlich empfohlenen **Karl Koch'schen Zwiebelbonbons.**
In Beuteln à 30 und 50 Pfg. bei:
W. Spitz, Droguenhandlung, Waldstr. 95.

Die Weinhandlung G. Nottermann,
33 Zirkel 33,
empfiehlt in Fässern von 20 Litern an ihre reingehaltenen **Weiß- und Rothweine** auf's Beste. Auch ist unter Garantie der Echtheit **altes Rhenothäler Kirchwasser** zu haben. 4.2.

Thee neuester Ernte
N. 250, 3.20, 3.50, 3.80, 4.40, 5.—, 5.50 per 1/2 Kilo.
Verkaufsstellen:
sämmliche Thees, außer meinem Lager Hirschstraße 76, bei
Herrn Herrn. Hildenbrand, Hofconditor, Waldstr. 8,
" U. v. Neu, Conditor, Ecke Kaiser- u. Douglasstr.,
einige der gangbarsten Sorten bei
Fräulein M. Becker, Ecke Kaiser- und Bestenstraße,
Frau U. Bieger Wittwe, Kaiserstraße 66,
Herrn Eug. Dablemann, Kaiserstraße, Ecke Herrenstr.,
" Karl Fren, Kaiserstraße 99,
" Otto Holzmann, Kaiserstraße, Ecke Karlstraße,
" Fr. Knab, Kaiserstraße 145, Eingang Sammlstr.,
" Conditor Oesterle, Erbprinzenstraße 2,
Filiale Seisendorfer, Ecke Wilhelm- und Luisenstraße.
Carl Schaller, Hirschstraße 76.



„Benedictine“
fabricirt von der
Deutschen Benedictine-Liqueur-Fabrik
Waldenburg i. Schl.
Preisgekrönt auf allen Ausstellungen.
Durch genaue Analyse beidiger und gerichtlicher Chemiker ist festgestellt, daß die Qualität dieses **Waldenburger Benedictine-Liqueurs** dem französischen „Liqueur-Bénédictine“ völlig gleich steht. Alle Gutsachten bestätigen, daß in Deutschland so vorzüglicher „Benedictine“ noch nicht fabricirt worden, wie der Waldenburger, und ist in Folge dessen der mit enorm hohem Einfuhrzoll belastete französische „Liqueur-Bénédictine“ nunmehr entbehrlich geworden. 14.13.
Man achte aber genau auf die Schutzmarken und auf das Fabrik-Domicil **„Waldenburg i. Schl.“**, mehrmals auf jeder Flasche zu finden.
Preis: 1/2 Liter-Flasche M. 4.75, 1/4 L.-Fl. M. 2.50, 1/8 L.-Fl. M. 1.40, 1/16 L.-Fl. 80 Pf.
— Musterflaschen genau in Ausstattuna der Literflaschen per Stück 40 Pf. Recht zu haben in Karlsruhe nur in nachfolgenden Depots: **J. B. Klingele, Nachf.,** Amalienstraße 71, **Otto Wauer, Droa.,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmstr. 20, **Oermann Wunding,** Kaiserstr. 104.



Confirmanden-Anzüge
in **Buckskin, Retort, Croisé und Hammgarn**
von **12 bis 36 Mark**
in tabelloser Façon und Ausstattung empfiehlt in größter Auswahl billigst
Fritz Mayer,
40 Kaiserstraße 40. 3.3.

Hypotheken-Kapitalien
in Höhe von 2/3 bis 70% der Schätzung, habe ich auf **Objecte** in ersten Ragen 3.2.
zu 4% Zinsen
unter constanten Bedingungen im Auftrag zu vergeben.
Paul Wörnle in Karlsruhe,
General-Vertreter
Schweizer Hypotheken-Banken.

**Italienische
Rothweine**
erster Qualität,
Barletta:
I^a pr. Flasche 80 Pfg.,
II^a (herb) pr. Flasche 70 Pfg.
Flaschenwein-Verkauf der
Weinhandlung
C. Jessen,
Karlsstraße 29 a. 62.

Rothweine:

	per Flasche	
Kaiserstähler	M.	— 65.
Oberländer	M.	— 75.
Oberländer, I ^a	M.	1.—
Affenthaler	M.	1.25.
Affenthaler (Aalsler)	M.	1.50.
Burgunder	M.	1.—
Baranyaer (Ungar.)	M.	1.25.
Macon	M.	1.50.
Beaujolais	M.	2.—
1884er Médoc	M.	1.25.
1884er St. Estéphe	M.	1.50.
1884er Clusac	M.	2.—
1881er Monton d'Ar- mailhae	M.	2 80.
1878er St. Corblan	M.	3.50.

Flaschenwein-Verkauf der
Weinhandlung
C. Jessen,
Karlsstraße 29 a. 62.

Für Blutarmer, 22.
Magenleidende, Bleichsüchtige
ärztlich empfohlen:
Ital. Rothwein
„Barletta“,
V.l. 1.10 per Flasche mit Glas, in un-
übertrefflicher Qualität.
Braunschweiger Wurstfabrik,
Kaiserstraße 211. Amalienstraße 51.

Fisch- und Fleisch-Conserven,
als:
Sardinen in Del, Sardinen in
Mixou Pickles,
Christiana-Anchovis,
Kollhöringe in Cenf-Sauce,
Kronenhummer, Krebschwänze,
Anchovis-Paste, Aichenzungen,
Hindsjungen, Corned-beef,
in verschiedenen Packungen und aus den
renommirtesten Fabriken empfohlen zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen.
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57,
und
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Gebrüder Hirsch,
en gros **Tuchlager** en détail,
= 167 Kaiserstrasse, eine Stiege =
empfehlen
den **Gingang sämmtlicher Neuheiten** für's Frühjahr in An-
zug-, Hosen- und Paletotsstoffen in reicher Auswahl in nur soliden, ächt-
farbigen Fabrikaten bei billigst gestellten Preisen. 81.

Nur noch einige Tage kommen hier **Kaiserstrasse 64 (Stadt Pforzheim)** mehrere
Kisten streng reeller Waaren zum

Ausverkauf.

Weiße Bettamaste, Elsäßer Hemdentuch und Kenfocé, Hausmacher Leinen, weiße
und grauleinene, abgepackte **Rüben-Handtücher** bis zu den allerfeinsten weißleinenen Tischtüchern,
Tischservietten, weiße Taschentücher mit bunten, gewebten Ranten für Herren und Damen, Kinder-
taschentücher, Tüll-Sophaschoner zum Besticken, Leinedecken, Filet-Guipuredecken, Kaffee-
tischdecken, Sobelin-Tischdecken mit Kordel und Quasten, Piqué-Waffelbettdecken, Plüsch-
Bettvorlagen, Käuferstoffe und einzelne große Stubenteppiche für die Hälfte des frühern Preises,
schmale Tüll-Fenstervorhänge sowie hochfeine breite

Tüllvorhänge

in weiß und crème, sehr billig, Tüll-Sophaschoner, Tüll-Kommodendecken weiße, gestickte Damen-
Unterdecke, Tuch- und Velours-Unterdecke, Beinleder, Reglige-Jacken, Damenhemden,
Schürzen, Uhrfeder-Corsets, hochfeine schwere Tricot-Tailen, Gesundheitshemden für Herren
und Damen sehr billig.
Der **Ausverkauf** findet nur einige Tage statt, von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags
und von 2 Uhr bis 8 Uhr Abends im Laden
Kaiserstrasse 64 (Stadt Pforzheim).
Fenehel aus Halle a. S.

Ausstellung
billiger Confirmanden-Geschenke
in Gold und Silber, Bijouterie aller Arten.
8.2. **Ferdinand Petry, Goldarbeiter,**
Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, neben Conditorei Neu.

2.2. **Gefang- und Gebetbücher,**
evangelisch und katholisch,
große Auswahl — solide Einbände
billigste Preise
empfehlen
Dürr & Metius,
vorm. Filiale H. Schmidt,
Galanteriewaaren-, Schulbuch- und Papierhandlung,
Sophienstraße 5.

Für Erstkommunikanten.
Gebetbücher und andere zu Geschenken geeignete Werke,
sowie Bilder in reicher Auswahl empfohlen.
Agentur der Literarischen Anstalt,
Herrenstraße 34.
2.1.

Karmelitenbräu.
Heute Dienstags-Concert
von der Kapelle der Regl. Unteroffizierschule Ettlingen, Kapellmeister S. Sonrath.
Eintritt 20 Pfennig.
W. Eppelo.

Von meiner persönlichen Einkaufsreise zurückgelehrt, erlaube mir den Empfang sämtlicher Neuheiten in **Mantelets, Visites, Pelles, Promenademänteln, Jaquettes** in schwarz und farbig, **Tricottailen, Tricotblousen, Morgenkleidern, Unterröcken, Regenpaletots, Regenhavelocks** anzuzeigen.

Ich mache hauptsächlich die geehrten Damen auf reizende Modelle für die Frühjahrs-Saison 1889 aufmerksam, welche zu enorm billigen Preisen abgegeben werden.

Hochachtungsvoll

A. J. Dreyfuss.

**Die Weingroßhandlung
Max Homburger,**

30 Kronenstraße 30,

empfehlen

1. Weissweine in Flaschen:

per Flasche ohne Glas

Tischwein I.	M.	—40,
Tischwein II.	"	—50,
Ungsteiner	"	—60,
Oppenheimer	"	—75,
Markgräfler	"	1.—,
Hochheimer	"	1.50,
Clevner	"	1.75,

2. Rothweine in Flaschen:

Elsässer	M.	—60,
Burgunder	"	—85,
St. Julien	"	1.—,
Médoc	"	1.20,
Margeaux	"	1.50,
Affenthaler	"	1.30.

Niederlage und Verkauf einzelner Flaschen bei den Herren:

- R. F. Bischoff, Kronenstraße 4,
- Karl Bürkle, Luitensstraße 12,
- J. A. Sayer Wwe., Schützenstraße 82,
- H. Soeseli, Werderstraße 8,
- H. Henninger Jr., Kaiser-Allee 145,
- Stil. Meyer, Bähringerstraße 37,
- Karl Obert, Gottesauerstraße 7,
- L. Pfefferle, Hirschstraße 31,
- Fr. Reich, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße,
- Fr. Reich, Marienstraße 43,
- L. Rettig, Sanitäts-Bazar, Kaiserstr. 243,
- Jul. Walther, Bähringerstraße 93.

Rechtes Norddeutsches Roggenbrot

empfehlen

Josef Obert, Bäcker,

*3.3. Karlstraße 52.

Imp. Manila,

Habana-Façon, feinste Qualität,

empfehlen

Ludw. Ziegler,

Kaiser-Passage 32.

**Gesunde billige Kost
für das deutsche Volk!**

Die neuerdings in's Leben gerufenen wohlfeilen Zeitungen haben keine bestimmte Richtung, keine feste Farbe und keine sichere politische Haltung. Sie nennen sich partellos, gestehen also den Mangel an politischer Gesinnung selbst ein. Sie pflegen nicht den Sinn für die Aufgaben der Gemeinde und des Staates, sie stumpfen ihn eher ab. Das berechnete Verlangen nach einem billigen Volksblatt, welches dem Volke eine kräftige, gesunde Kost bietet, kann mithin durch Blätter der bezeichneten Art unmöglich befriedigt werden.

Ein Volksblatt von der rechten Art muß gute, gediegene Unterhaltung bieten, aber auch in seinem politischen Theil einer festen Ueberzeugung Ausdruck geben. Es muß sich zu einem politischen Grundsatze bekennen, klar und gemeinverständlich geschrieben sein, und muß eine offene, überzeugungstreue Sprache führen. Denn nur aus dem freien Austausch der Meinungen kann Gedeihliches für die Volkswohlfahrt hervorgehen.

Vom 1. April d. J. ab erscheint täglich in Berlin die

Berliner Morgen-Zeitung

mit täglichem „Familienblatt“

ein acht große Folio-Seiten starkes liberales Volksblatt

für vierteljährlich **1 Mark.**

Sie wird am Abend vorher mit den Zügen nach auswärts versandt, so daß sie auch außerhalb Berlins jeden Morgen in den Händen der Leser ist.

Dieses von **Ed. Müller-Gotha** redigirte, liberale Volksblatt bringt täglich Leitartikel, politische Rundschau, Tagesneuigkeiten, Gerichtszeitung, Handels-Nachricht u. nebst Kurszettel der Berliner Börse.

Nach des Tages Laft soll das täglich erscheinende

„Familienblatt“

durch gediegene Unterhaltung und Belehrung die nöthige Erholung bieten. Nur gute Schriftsteller, die ihre Erzählung frisch aus dem Leben schöpfen, sollen im „Familienblatt“ zum Worte kommen. Wir beginnen mit dem Abdruck des äußerst spannenden und interessanten Romans:

„Geheimnisvolle Mächte“ von **Rodt-Calkum.**

Auch soll eine sogen. „Spiel-Ecke“ für Räthsel, Rebuffe, Scat-Aufgaben u. s. w. eingerichtet werden. Im Uebrigen folgen wir dem Grundsatz, daß

für das Volk das Beste gerade gut genug ist

und werden hiernach die Auswahl des Lesestoffes treffen.

Alle Postanstalten des Deutschen Reiches, sowie die Landbriefträger nehmen jederzeit Abonnements-Anmeldungen entgegen.

Wer unentgeltlich eine Probe-Nummer haben will, wende sich an

Die Expedition der Berliner Morgen-Zeitung, Berlin SW.

Spezialität Damen-Confection.

Mein Lager in Regenmänteln, Regen-Sabelocks, Promenades, Visites, Umbhängen, Nädern, Jaquettes, Kinder-Mänteln, Trikot-Taillen etc. ist zu bevorstehender Saison in allen Neuheiten reichlich assortirt und lade zu gest. Besuche höfl. ein.

Anfertigung nach Maas nach neuesten Original-Modellen in kürzester Frist mit Garantie für tadellosen Sitz.

54 Kaiserstraße, **E. Cohen**, Kaiserstraße 54,
Damen-Mäntel-Fabrik.

NB. Als aussergewöhnliche Gelegenheit empfehle eine Parthie Frühjahrs-Jaquettes in allen Farben von 3 Mark an und höher.

Kaiserstraße 82a, Eingang Lammstraße.

!!!Neu eröffnet!!! Tuch- und Buckskin-Fabrik-Dépot, Eingang Lammstraße, Kaiserstraße 82a, Eingang Lammstraße. Tuch-Détail-Verkauf.

Der Verkauf erfolgt zu **Engros-Preisen** und zwar nur gegen Baar mit **2% Sconto.**
Preiscurant.

	das Meter	von Mark
135 cm Breite, dunkel karriert und gestreift, passend für Confirmanden-Anzüge	3.30	an,
140 " " hell und dunkel karriert, rayé, façonné, Forster Fabrikat	3.50	" "
140 " " schwere Forster Velours, neueste Dessins	4.-	" "
140 " " halbschwere Forster Kammgarne, kleine Dessins	4.50	" "
140 " " Gottbuser Kammgarne, uni und façonné	5.-	" "
140 " " Nacherer Demi-Kammgarne, uni und façonné	6.-	" "

bis zu den feinsten Qualitäten in nur deutschen Fabrikaten.
Den Herren Schneidermeistern sowie nach außerhalb stehenden Muster-Collectoren gerne zu Diensten.

Inhaber: **Wilh. Wolf jr.**

Verkauf nur gegen Baar. 2% Sconto.

Rintheim. Dankagung.

* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters

Andreas Maupp, Bürgermeister,
für die zahlreiche Beisendbegleitung, insbesondere der Theilnahme an derselben durch Herrn Oberamtmann Habermehl aus Karlsruhe, seiner Herren Kollegen und Freunden von nah und fern, sowie allen Bürgern und Ortsbewohnern von hier und für die erhebenden Trauergesänge der beiden Gesangsvereine dahier sprechen wir unsern tiefgefühlten, innigsten Dank aus.

Rintheim, den 11. März 1889.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Circus Ed. Wulff,

Karlsruhe, Ausstellungshalle.

Mittwoch den 13. März 1889, präcis 8 Uhr, Ende nach 10 Uhr:
Große Gala-Eröffnungs-Vorstellung.

Vorführung der besten Freiheit- sowie Schulpferde. Auftreten vorzüglicher Reiter und Reiterinnen, Acrobaten, Clewos, sowie August des Duennen.

Cassa-Oeffnung 7 1/2 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz M. 3.-, Speerplatz M. 2.-, I. Platz M. 1.50, II. Platz M. 1.-, Gallerie 50 K. Militär ohne Charge, sowie Kinder unter 10 Jahren bezahlen auf I. und II. Platz die Hälfte.

Alles Nähere besagen die Anschlagzettel.
Täglich 8 Uhr brillante Vorstellung, Mittwoch, Sonntag und Feiertage 4 und 8 Uhr.

Folgt ein zweites Blatt.